

Inhaltsverzeichnis:

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

§ 1 Einleitung	1
A. Ziel dieses Skriptums	1
B. Systematische Einordnung des Allgemeinen Schuldrechts	1
§ 2 Grundbegriffe	2
A. Schuldverhältnis im engeren Sinn (i.e.S.)	2
B. Schuldverhältnis im weiteren Sinn (i.w.S.)	3
C. Anspruch	3
D. Verschulden	3
E. Erfüllungsgehilfe	4
§ 3 Grundprinzipien	6
A. Relativität	6
B. Vertragsfreiheit als Teil der Privatautonomie	6
C. Formfreiheit	7
D. Bestimmbarkeit	7
§ 4 Unmöglichkeit	8
A. Allgemeines	8
I. Prüfungsort des § 275 BGB	8
II. Unmöglichkeit der Leistung, nicht der Gegenleistung	8
III. Zeitpunkt der Unmöglichkeit	9
IV. Gattungsschuld oder Stückschuld?	9
V. Konkretisierung	10
1. Holschuld	11
2. Schickschuld	12
3. Bringschuld	12
4. Ermittlung der Art der Schuld	12
VI. Übergang der Leistungsgefahr bei Annahmeverzug, § 300 II BGB	13

B. Unmöglichkeit nach § 275 BGB	14
I. Unmöglichkeit nach § 275 I BGB	14
II. Unmöglichkeit nach § 275 II BGB	15
III. Unmöglichkeit nach § 275 III BGB	17
C. Sonderfälle	18
I. Zweckfortfall	18
II. Zweckerreichung	19
III. Nicht: Zweckstörung	19
IV. Zeitliche Unmöglichkeit beim <u>absoluten</u> Fixgeschäft	20
D. Auswirkung der Unmöglichkeit nach § 275 BGB auf die Gegenleistung – § 326 BGB	22
I. Der gegenseitige Vertrag und die im Synallagma stehende Pflicht	22
II. Regelungsinhalt und Voraussetzungen des § 326 I S.1 BGB	24
III. Ausnahmen zu § 326 I S.1 Hs.1 BGB	25
1. § 326 II S.1 Alt.1 BGB	25
2. § 326 II S.1 Alt.2 BGB	26
3. § 446 S.1 BGB	27
4. § 447 I BGB	28
5. §§ 644, 645 BGB	29
6. § 2380 S.1 BGB, § 56 S.1 ZVG	29
§ 5 Schadensersatzansprüche	30
A. Allgemeines	30
I. Schaden	30
II. Prüfungsort	30
B. Die Systematik der §§ 280 ff. BGB	31
I. Schadensersatz statt der Leistung	32
II. Schadensersatz neben der Leistung	33
III. Zuordnung des Schadens zum Schadensersatz statt bzw. neben der Leistung	34

C. Schadensersatz neben der Leistung nach § 280 I BGB wegen Nebenpflichtverletzung	35
I. Schuldverhältnis.....	35
II. Pflichtverletzung.....	36
III. Vertretenmüssen, § 280 I S.2 BGB.....	37
IV. Rechtsfolge.....	39
D. Ersatz des Verzögerungsschadens nach §§ 280 I, II, 286 BGB	40
I. Schuldverhältnis i.S.d. § 280 I S.1 BGB	41
II. Nichtleistung als Pflichtverletzung i.S.d. § 280 I S.1 BGB	41
III. Vertretenmüssen i.S.d. § 280 I S.2 BGB	42
IV. Schuldnerverzug nach §§ 280 II, 286 BGB als bes. Voraussetzung des Verzögerungsschadens	42
1. Möglichkeit	42
2. Einredefreiheit des Anspruchs	43
3. Mahnung oder Entbehrlichkeit der Mahnung	44
a) Die Mahnung	44
b) Entbehrlichkeit der Mahnung	45
4. Vertretenmüssen nach § 286 IV BGB	48
5. Ersatzfähiger Schaden	48
E. Schadensersatz statt der Leistung gemäß §§ 280 I, III, 281 BGB	49
I. Vorliegen eines Schuldverhältnisses und Vertretenmüssen.....	50
II. Nichterbringung bzw. Erbringung nicht wie geschuldet als Pflichtverletzung i.S.d. § 280 I S.1 BGB	50
III. Fällige und wirksame Leistungspflicht, § 281 I S.1 BGB, insbesondere keine Unmöglichkeit nach § 275 BGB	51
IV. Fristsetzung nach § 281 I S.1 BGB oder Entbehrlichkeit nach § 281 II BGB	51
1. Fristsetzung nach § 281 I S.1 BGB	51
2. Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 281 II BGB	53
3. Abmahnung statt Fristsetzung nach § 281 III BGB	54
V. Erfolgreicher Ablauf der gesetzten Frist, § 281 I S.1 BGB	55
VI. Im gegenseitigen Vertrag: Eigene Vertragstreue des Gläubigers	55
VII. § 281 IV BGB.....	56
VIII. Ersatzfähiger Schaden	57
IX. Sonderfall: Schadensersatz statt der <u>ganzen</u> Leistung gemäß § 281 I S.2 und S.3 BGB.....	57

F. Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglicher Unmöglichkeit gemäß §§ 280 I, III, 283 BGB	59
I. Schuldverhältnis.....	59
II. Nachträgliche Unmöglichkeit einer Primärleistungspflicht nach § 275 I bis III BGB.....	60
III. Vertretenmüssen nach § 280 I S.2 BGB.....	61
IV. Sonderfall: Teilunmöglichkeit.....	62
G. Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit gemäß § 311a II BGB	63
I. Schuldverhältnis	63
II. Anfängliche Unmöglichkeit einer Primärleistungspflicht nach § 275 I bis III BGB	63
III. Vertretenmüssen des Schuldners gem. § 311a II S.2 BGB.....	64
IV. Sonderfall: Teilunmöglichkeit.....	65
H. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer Pflicht nach § 241 II BGB gemäß §§ 280 I, III, 282 BGB.....	66
I. Bestehen eines Schuldverhältnisses und Vertretenmüssen.....	66
II. Verletzung einer Pflicht nach § 241 II BGB.....	66
III. Unzumutbarkeit für den Gläubiger nach § 282 BGB.....	67
IV. Im gegenseitigen Vertrag: Eigene Vertragstreue des Gläubigers	68
§ 6 Rücktritt.....	69
A. Allgemeines	69
B. Rücktrittsgrund des § 323 BGB: Rücktritt wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung	71
I. Vorliegen eines gegenseitigen Vertrages	71
II. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht.....	72
III. Nichtleistung bzw. nicht vertragsgemäße Leistung durch den Schuldner, § 323 I BGB	73
IV. Fristsetzung und Ablauf der gesetzten Frist.....	73
V. Entbehrlichkeit der Fristsetzung	74
1. Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 1 BGB wegen emsthafter und endgültiger Verweigerung der Leistung.....	74
2. Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 2 BGB beim relativen Fixgeschäft	75
3. Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 3 BGB aufgrund besonderer Umstände.....	75

VI. Eigene Vertragstreue des Gläubigers	76
VII. Kein Ausschluss des Rücktritts nach § 323 VI BGB	76
1. Ausschluss wegen Verantwortlichkeit des Gläubigers gemäß § 323 VI Alt.1 BGB	77
2. Ausschluss wegen Annahmeverzug des Gläubigers gemäß § 323 VI Alt.2 BGB	77
3. Weitere ungeschriebene Ausschlussgründe für den Rücktritt	78
VIII. Keine Unwirksamkeit des Rücktritts nach § 218 I S.1 BGB	79
IX. Sonderfälle: Rücktritt vom ganzen Vertrag bei Teil- und Schlechtleistung, § 323 V S.1 und S.2 BGB	79
1. Teilleistung, § 323 V S.1 BGB	80
2. Schlechtleistung, § 323 V S.2 BGB	81
C. Rücktrittsgrund des § 324 BGB: Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht nach § 241 II BGB	81
I. Vorliegen eines gegenseitigen Vertrages	82
II. Verletzung einer Pflicht nach § 241 II BGB	82
III. Unzumutbarkeit für den Gläubiger, am Vertrag festzuhalten	82
D. Rücktrittsgrund der §§ 326 V, 323 BGB: Rücktritt wegen Unmöglichkeit	83
I. Vorliegen eines gegenseitigen Vertrages	84
II. Unmöglichkeit einer Leistungspflicht des Schuldners	84
III. Kein Ausschluss des Rücktrittsrechts nach §§ 326 V, 323 VI BGB	84
IV. Keine Unwirksamkeit des Rücktritts gemäß § 218 I S.1 und S.2 BGB	85
E. Die Regelung des § 325 BGB	85
F. Die Rechtsfolgen des Rücktritts: §§ 346 ff. BGB	86
I. Allgemeines	86
II. Rücktrittserklärung gemäß § 349 BGB	87
III. Die Regelung des § 346 I bis III BGB	87
1. § 346 I BGB	87
2. § 346 II BGB	88
3. Ausschluss der Wertersatzpflicht des § 346 II BGB durch § 346 III BGB	90
IV. Die Regelung des § 346 IV BGB	94
V. Ersatz von Nutzungen und Verwendungen, §§ 346, 347 BGB	95

§ 7 Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	98
§ 8 Störung der Geschäftsgrundlage	102
§ 9 Erlöschen von Schuldverhältnissen.....	106
A. Allgemeines	106
B. Einzelne Erlöschensgründe.....	107
I. Unmöglichkeit, § 275 BGB.....	107
II. Erfüllung, § 362 BGB	107
III. Erfüllungssurrogate.....	109
1. Leistung an Erfüllungs statt, § 364 I BGB	109
2. Leistung erfüllungshalber, § 364 II BGB.....	110
3. Hinterlegung, §§ 372 ff. BGB, § 373 HGB.....	111
4. Aufrechnung, §§ 387 ff. BGB	113
IV. Erlassvertrag, § 397 BGB	117
V. Aufhebungsvertrag	118
VI. Novation	119
VII. Konfusion.....	119
§ 10 Der Dritte im Schuldverhältnis	120
A. Allgemeines	120
B. Vertrag zugunsten Dritter, §§ 328 ff. BGB	120
C. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	124
I. Leistungsnähe.....	125
II. Personenrechtlicher Einschlag/Gläubigernähe.....	126
III. Erkennbarkeit.....	127
IV. Schutzbedürftigkeit des Dritten.....	127